

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 11. Januar 2008

Ausgabe 1/2

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim - gibt bekannt

Neujahr 2008



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein friedvolles Neues Jahr 2008!

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2007 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum Erfolg der Narrenzunft in und um Gottenheim beigetragen haben.

**Ihre Narrenzunft Krutstorze
Gottenheim e.V.
Die Vorstandschaft**

Vorverkauf Zunftabend am Sa. 12. Januar 2008

von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße.

**Die Türen zur Zunftstube
werden um 14:00 Uhr geöffnet.**

Einfach nur Einfach, daher haben wir uns wieder entschlossen, keine Nummernausgabe wie bisher durchzuführen ... pünktlich um 15:00 Uhr beginnt im kleinen Saal der Vorverkauf der Karten, wer zuerst da ist, hat die größte Auswahl ...

Die Plätze in unserer vielgeliebten Halle (klein, aber fein) sind wie immer nummeriert. Leider können nur MAXIMAL 10 Karten pro Person ausgegeben werden. Eine Karte ist, wie die Jahre zuvor, zum Preis von 6 Euro zu haben.

Für das leibliche Wohl der Wartenden im großen Saal wird, wie die Jahre zuvor, durch unsere Guggemusik Krach&Blech, gesorgt.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. **Wir sehen uns?**

Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutschnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem **aktuellen** und den vergangenen Jahren und ist erstmalig an den Zunftabenden der Narrenzunft als Spende von **mindestens einer kleinen Mark** erhältlich. Spendenbescheinigungen werden natürlich keine ausgestellt! Als besonderen Leckerbissen werden hier erstmals Anekdoten aus dem Dorf erzählt, die den Rahmen des Krutschniedervortrages am Schmutzige Dunschdig sprengen

würden, aber doch der Gottenmer Bürgerschaft nicht vorenthalten werden dürfen!

Gottenmer Zunftabende am Fr. 18. und Sa. 19. Januar 2008

Die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze freuen sich schon, sich auch dieser Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Abend, unter anderem mit

- < mehrere Bütenreden >
- < Sketchen >
- < vier großartigen Zunftballets >
- < großes Männerballett >
- und natürlich zusammen mit
- < Krach & Blech >

den Gottenheimern Einwohnern mit Ihren Zunftabenden präsentieren zu dürfen! Ein unvergleichliches und abwechslungsreiches Programm wird dieses Jahr wieder erwartet.

Einfach nur Einfach, darum ist der Erwerb von Eintrittskarten zum Stückpreis von NUR 6 Euro für die Zunftabende bis 17 Januar noch in der Volksbank Gottenheim möglich. Die Plätze in unserer vielgeliebten Halle (klein, aber fein) sind wie immer nummeriert.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. **Wir sehen uns?**

Schmutzige Dunschdig, den 31. Januar 2008

**09:30 Uhr Stürmen des Kindergartens
durch unsere Hästräger und
Krach&Blech
anschließend von
10:00 – 12:00 Uhr Schulstürmen der
GHS Gottenheim**



14:30 Uhr Rathausstürmen
15:00 Uhr Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
19:11 Uhr Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr. ca. 19:45 Uhr Kruttschniedervortrag Kronenplatz
ca. 20:00 Uhr Buntes Treiben in der Festhalle für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!



Wieder wird die Narrenzunft Krutstörze traditionell am Schmutzigen Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Dieses Jahr wieder **traditionell auf dem Kronenplatz** klärt uns der Kruttschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer Festhalle angesagt. **Ab ca. 22:00 Uhr wird uns die Guggemusik KoMaSex in der Turnhalle unterstützen.** Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzigen Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 01. Februar 2008 unser Kinderumzug und Kinderball mal ganz anders!

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 Uhr mit unserem Kruttschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Bitte die Anmeldung bis zum 30. Januar 2008 an

Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de **nicht vergessen!**

14:00 Uhr Kruttschnieder und Joggili auf dem Kronenplatz

14:15 Uhr Beginn Kinderumzug Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr. Bis 17:00 Uhr Kinderball in der Festhalle Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Samschdig, den 02. Februar 2008

Krutstörze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20:00 Uhr Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstörze-Büffet im Zi. 10

20:30- 21:30 Uhr Happy-Hour in der Bar, alle Getränke in der Bar für 2 Euro Bar: Eintritt durchgehend FREI

22:00 Uhr im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
00:00 Uhr Preisverleihung

DAS Krutstörze-Büffet

Gottheims größtes Fasnetsbüffet!
 Saal-Eintritt von 5 Euro INKLUSIVE GRATIS KRUTSTÖRZE-BÜFFET

KOMMEN UND STAUNEN !

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Großer Fasnetsumzug am 03. Februar 2008

08:00 Uhr Wecken der Gottemer durch Krach&Blech

11:00 Uhr Narrensuppe in der Festhalle
14:11 Uhr Umzugsbeginn nach dem Umzug Närrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle
ca 17:00 Uhr Plaketten-Verlosung
18:00 Uhr Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Festhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca 18:00 Uhr startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2 Tages Karte mit Übernachtung für 2 Personen (Hotel Colosseum) im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2008 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets-Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen Gottheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 20. Januar 2008** bei unserer **Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46 oder per Fax an 55 59 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de** eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- * Umzugsordnung für alle Gruppen
- * Formular für Umzugswagen

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

www.krutstörze.de

bezogen werden.

Wie uns bekannt wurde, sollten alle für den Umzug gemeldeten Umzugswagen mindestens eine allgemeine Betriebserlaubnis besitzen. Bei Rückfragen wendet ihr euch bitte an den Polizeiposten Bötzingen, dieser wird die Wagen wie jedes Jahr vor dem Umzug einzeln abnehmen.

Um der weiteren Gerüchteküche wegen den geplanten Gottemer (Groß)Baustellen ab Januar 2008 (Kro-



nenplatz und Bötzing Str.) und den immer häufiger werdenden Anfragen vorzubeugen sowie für Gottenheim die wieder unüblich hohe Anzahl an teilnehmenden auswärtigen Zünften/Guggen, möchten wir hier und jetzt Folgendes bekannt geben:

**Aufstellung Austr. - Maienstr
Umzugsverlauf Umkircher Str. -
Hauptstr. - Bötzing Str., Bahnhofstr.
Umzugsende Festhalle/Festplatz Got-
tenheim**

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am **Fasnet-Sundig in der Festhalle und Festplatz** gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2008 während des Kartenvorverkaufs, in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Kopf und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,— Euro erhältlich. Jede altkupferfarbene Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von nährischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa Park Rust für 2 Personen.

Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen

**Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.
Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.**

Fasnet-Zischdig, den 05. Februar 2008
Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“**. Es wird wie immer ein Teil von den Missgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2008 mit uns verbringen möchten.

Gottemer Fasnet-Fahrplan 2008
Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2008 mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Gottemer Fasnet-Fahrplan 2008

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2008 mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Samstag 12.01	09:00	Fähnle-Uffhänge	ganz Gottene
Samstag 12.01	14:00	ZA Vorverkauf	Vereinsheim
Freitag 18.01	19:44	1. Zunftabend	Große Festhalle
Samstag 19.01	19:44	2. Zunftabend	Große Festhalle
Donnerstag 31.01		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und 15:00 Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutschniedervortrag Kronenplatz Dorfschnurre	ganz Gottene
	nach dem Hemdgluncki	Hemdglunkerpartys	Festhalle & Hebewerk (JC)



Freitag 01.02	14:00 - 17:00	Kinderumzug und Kinderball 14:00 Krutschnieder & Joggeli 14:15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 02.02	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Festhalle
Sonntag 03.02	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Festhalle
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumsumzug	ganz Gottene Festhalle
Dienstag 05.02	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim
Mittwoch 06.02	09:00	Fähnle-Abhänge	ganz Gottene

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 11.01	Hardemer Bäseridder	Hartheim	Hästrägertreffen	19:30
Sa. 12.01	Karnevalsgesell- schaft Herbolzheim	Herbolzheim	Narrentreffen	19:00
So. 13.01	Narrengesellschaft Hoorig	Ettenheim	Umzug	11:30
Fr. 25.01	Schlangenzunft Zarten	Zarten	Narrentreffen	19:30
Sa. 26.01	Kraichgau Hexen	Eppingen Kraichgau	Narrentreffen Nachtumzug	15:30
So. 27.01	Zwulcher Merdingen	Merdingen	Umzug	12:30
Fr. 01.02	GlottertälerTriibli	Glottertal	Nachtumzug	18:30
Mo. 04.02	Ölberggeister	Ehrenstetten	Narrentreffen	19:30
So. 10.02	Castellberger Driebelbisser	Sulzburg	Burrefasnet	12:00

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

★ Thea Schlatter, - T. 55 51 oder per E-Mail an schlatter@t-online.de entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO
die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



Jahresausklang im Rathaushof

BE-Gruppe BürgerScheune hatte zum Silvesterumtrunk eingeladen

Am Nachmittag des 31. Dezember hatte die BE-Gruppe BürgerScheune nach 2006 zum zweiten Mal zum Silvesterumtrunk im Rathaushof eingeladen. Circa 50 Bürgerinnen und Bürger fanden sich ab 14 Uhr im Rathaushof ein, um gemeinsam das Jahr 2007 ausklingen zu lassen. Bei einem Glas Sekt oder Glühwein ließen die Gäste der BürgerScheune das ereignisreiche Jahr Revue passieren, die BE-Gruppe servierte dazu die Neujahrsbrezel.

Auch Bürgermeister Volker Kieber mit seiner Familie und einige Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit, sich im Kreise der Bürger vom alten Jahr zu verabschieden. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Operettentenor Theo Thünken mit seiner Drehorgel, der zu diesem Anlass eigens aus der Ortenau angereist war. Er sang und spielte Evergreens und Schlager aus der guten alten Zeit – gewürzt mit einem augenzwinkernden Stückchen Lebensweisheit. Es durfte getanzt werden...

Die Gottenheimer Heimatdichterin Martha Schmidle, inzwischen ein treuer Gast bei den Café-Treffs in der BürgerScheune, fand mit einem kurzen Gedicht die richtigen Worte zum Jahresausklang.

Die Bürgergruppe BürgerScheune freute sich über die vielen gut gelaunten Gäste aus Gottenheim und den angrenzenden Gemeinden. Die Mitglieder der Gruppe konnten mit Freude feststellen, dass sowohl junge, wie auch ältere Mitbürger die Einladung zum Silvesterumtrunk angenommen hatten – so konnte ein generationenübergreifender Jahresausklang gefeiert werden.

Ohne die Unterstützung der Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Volker Kieber und vieler Bürgerinnen und Bürger wäre der Silvesterumtrunk allerdings nicht möglich gewesen. Die BürgerScheune bedankt sich bei allen Bürgern, speziell den Einzelhändlern und Weingütern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Auch in 2008 hat die BürgerScheune einige Veranstaltungen geplant. Zunächst wird am Sonntag, 17. Februar, zum Café-Treff in die BürgerScheune eingeladen. Oktavia Röhl wird mit ihrer Harfe die Gäste musikalisch unterhalten.





Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim

Musikverein Gottenheim beeindruckte mit musikalischen Höchstleistungen

Der Musikverein Gottenheim überzeugte am vergangenen Freitag und Samstag beim traditionellen Neujahrskonzert wieder mit seinem musikalischen Können. Wochenlang hatten die Musikerinnen und Musiker die ehrgeizigen Stücke einstudiert. In den letzten Tagen vor dem Konzert brannte jeden Abend das Licht im Vereinsheim neben der Schule. Dirigent Andreas Thoman führte sowohl Vororchester, wie auch Jugendkapelle und Blasorchester zu Höchstleistungen. Die Moderation übernahm sein Bruder Michael Thoman, der im Blasorchester auch Trompete spielt. Die intensive und engagierte Jugendarbeit im Gottenheimer Musikverein trägt reiche Früchte: Schon das Vororchester, in dem Kinder im Grundschulalter oft erst seit wenigen Monaten gemeinsam spielen, zeigte zu Beginn des Konzertabends eindrucksvoll sein Können.

Die Jugendkapelle überzeugte mit Musik von G.F. Händel, Thomas Breghoff und Henry Mancini das Publikum in der voll besetzten Turnhalle. Nach zwei Zugaben und einer Pause brannte das Blasorchester schwungvoll und engagiert ein musikalisches Feuerwerk ab.

Zuvor aber konnte der erste Vorsitzende des Musikvereins Lothar Dangel an einige junge Musikerinnen und Musiker Urkunden übergeben. Am Solowettbewerb haben aus den Reihen des MV Gottenheim Marcel Mayer, Pia Wasilewski und Lisa Zängerle teilgenommen. Das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze konnte an Nicole Schulz, Simon Liebermann, und Stefan Tuskan vergeben werden. Das Leistungsabzeichen in Silber (Foto) übergab Lothar Dangel an Lisa Grünwald, Laura Wasilewski und Marcel Mayer. Neben Dirigent Andreas Thoman engagieren sich insbesondere Ann-Kathrin Kaiser und Daniel Heitzler in der Jugendarbeit. Claudia Tuscan und Philipp Wiloth dankten den Jugendbetreuern mit einem kleinen Präsent nicht nur für die musikalische Betreuung sondern auch für die „fast immer tolle Freizeitgestaltung“.

Mit einer Lustspiel-Ouvertüre von Klaus-Peter Bruchmann eröffnete das Blasorchester sein Programm. Witzig und informativ informierte Michael Thoman immer wieder zwischen den einzelnen Stücken über Komponisten, Entstehung und Inhalt der musikalischen Werke. Neuland betraten die Musikerinnen und Musiker mit „...from the ashes...“, einem Werk von Chuck Elledge, das das Leben in einem Wald, einen zerstörerischen Waldbrand und das neu erwachte Leben nach Erlöschen des Feuers darstellt. Für manchen Zuhörer im Publikum klangen da ungewöhnliche Tonsequenzen durch den Saal. Doch der begeisterte Applaus zeigte dem Dirigenten und den Musikern, dass sich die anstrengende Probenarbeit gelohnt hat.

Dann kam die Rockmusik: Mit „Total Toto“ und „The Cream of Clapton“ schlug das Blasorchester des Musikvereins neue, moderne Seiten in der Konzertgeschichte des Vereins auf. Einige ältere Zuhörer hörten die für Blasmusik arrangierten Rockklassiker wie „Africa“ oder „Tears in Heaven“ zum ersten Mal. Der Begeisterung tat dies keinen Abbruch. Mit dem Konzertmarsch „Children of the Shrine“ von James Swearingen beendete das Blasorchester das Programm. Dynamisch und lebhaft aber auch romantisch und verspielt – wie das zweite Stück „Dynamic Fantasy“ von André Waignein – zeigte das Blasorchester des Musikvereins an diesem Abend vielseitig und engagiert sein Können. In der Bar des MV Gottenheim wurde nach dem Konzert bei leckeren Cocktails und Sekt noch lange der Erfolg des Abends gefeiert.

Doch zuvor dankte der Vorsitzende Lothar Dangel am Ende des Konzertabends den Brüdern Andreas Thoman („ganz große Klasse“) und Michael Thoman („spitzbübisch und informativ“) für ihre engagierte Arbeit. Und dann gab der Vorsitzende dem Publikum noch eine Nuss zu knacken mit auf den Heimweg. Durch die intensive Jugendarbeit, informierte er, werde das Blasorchester im kommenden Jahr um einiges größer sein.

Die Gottenheimer Turnhalle werde das Orchester mit circa 60 Musikern und sein Publikum beim nächsten Neujahrskonzert nicht mehr fassen. „Wir müssen uns überlegen, wie und wo wird unser Neujahrskonzert 2009 veranstalten“.





Gottenheim ist auf einem guten Weg

Baumaßnahmen gehen weiter Dritter Neujahrsempfang in Gottenheim

“Die deutschen Fußball-Frauen wurden Weltmeister und die Frauen des FC Gottenheim stiegen in die Verbandsliga auf”, zieht Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber bei seiner Neujahrsansprache eine Parallele, die er auch auf die Gemeinde überblendet. Erstmals seien die Gewerbesteuererinnahmen über eine Million Euro gestiegen, ein Meilenstein, mit dem der Aufschwung auch in Gottenheim angekommen sei, so Kieber nach der Begrüßung der Gäste beim Neujahrsempfang in der Gottenheimer Turnhalle.

Dennoch mahnt der Bürgermeister zur Vorsicht, unterstreicht die Sparbemühungen, um die Zuführungen zum Vermögenshaushalt stabil zu halten und zu verbessern - und um damit den Gestaltungsspielraum für die Zukunft der Gemeinde zu erhalten. Wichtig für die Zukunft der Gemeinde sei die Nahversorgung in Gottenheim. “Wir müssen die Attraktivität Gottenheims steigern”, sagt Kieber, denn wenn mit der B31-West der Verkehr an Gottenheim vorbei ginge, solle dies nicht auch mit den Umsätzen in den Geschäften so sein. Mehr kleinere Wohneinheiten seien aber genauso wichtig, wie seniorengerechte Wohnungen und auch das Thema Kleinkindbetreuung. In diesem Zusammenhang sieht er auch die Entwicklung der Bahnhofsachse als wichtigen Bestandteil an. Den Sportplatz drehe man um 90 Grad, damit der größte Gewerbesteuerzahler der Gemeinde, die Metallverwertungsgesellschaft MVG, expandieren könne und der Betrieb der Gemeinde auch in Zukunft erhalten bleibt. Mit der Firma AHP Merkle aus March kommt ein neues Unternehmen ins Gewerbegebiet. Gebaut werde aber auch weiterhin im Dorf. Die Versorgungsträger Badenova, EnBW und die Telekom würden in der Hauptstraße und Bötzinger Straße bauen, nicht zuletzt, um das Baugebiet Steinacker-Berg anzuschließen. Auch seien Wasserschieber in der Hauptstraße defekt, die ausgetauscht werden müssten. Für all diese Bauvorhaben gebe es einen Informationsabend am 16. Januar im Feuerwehrhaus.

Gebaut wurde im vergangenen Jahr viel, richtungsweisend sei das Sanierungsgebiet Hauptstraße gewesen und auch der erste Spatenstich für das Baugebiet Steinacker-Berg.

Eine Lanze brach Bürgermeister Volker Kieber nochmals für den Weiterbau der B31 West. Für den Weiterbau müsse man sich jetzt engagieren, auch wenn weitere Mittel für den Bau ab Gottenheims Bötzinger Straße erst für 2020 bis 2025 eingeplant seien. “Nachdem der erste Abschnitt jetzt freigegeben wurde, muss man über den Weiterbau nicht mehr diskutieren. Es macht für mich keinen Sinn, wenn man A gesagt hat, nicht auch B zu sagen”, so Kieber.

Zahlreiche Vereinsveranstaltungen hätten das Dorfleben bereichert, Jubiläen, das Sommerferienprogramm unter der Federführung des Jugend-Club, erstmals über die ganze Ferienzeit, die zahlreichen Bürgergruppen des “Bürgerschaftlichen Engagements” und nicht zuletzt die erste Gewerbeausstellung des erst zwei Jahre jungen Gewerbevereins. Für das Engagement und den großen Aufwand beim Sommerferienprogramm überreichte Volker Kieber einen Scheck über 500 Euro an den Vorsitzenden des Jugend-Club Gottenheim, Clemens Zeissler.

Schnell sei wieder ein ganzes Jahr vorbei gegangen, so Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach, der für den Gemeinderat auf 15 Sitzungen des Gremiums und die zweitägige Klausursitzung zurück blickte. In diesem Jahr habe man einen Tag mehr Zeit, die könne man vielleicht für eine Gemeinderatssitzung mehr nutzen. Den Umzug der Schlosserei ins Gewerbegebiet nannte er einen wichtigen Schritt für die Entwicklung der Bahnhofs-Achse. Das Drehen des Sportplatzes sei auch kein Luxus, sondern ein wichtiger Schritt um den größten Gewerbesteuerzahler zu halten. Dank sprach er Volker Kieber aus, der viel Positives für Gottenheim erreicht habe, für das Gemeinwohl aller.



Walter Hess, Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft, hob die Veranstaltungen der Vereine hervor und gab einen kurzen Zeitabriss darüber. "Es war ein gutes Vereinsjahr 2007", so Hess. Manfred Leber, zweiter Vorsitzender des Gewerbevereins, erinnerte an das herausragende Ereignis Gewerbeausstellung im Gewerbegebiet, das der junge Verein erfolgreich abgeschlossen habe. "Wir wollen den umliegenden Gemeinden zeigen, dass sich hier etwas bewegt", sagte Leber. Dem Einzelhandel im Dorf bot er die Hand an. "Wir wollen Ihnen bei ihren Anliegen helfen." Für Ideen und Ansätze sei man dankbar - womit er zur Mitarbeit aufforderte. Es gelte die Attraktivität von Gottenheim weiter zu steigern. Viele Unternehmen, die Deutschland verlassen hätte, würden mittlerweile nach Deutschland zurückkehren, für "Made in Germany", warum sollten davon nicht einige nach Gottenheim kommen", sprach sich Leber für den Standort Gottenheim aus.

Umrahmt wurde der Neujahrsempfang musikalisch vom Akkordeon-Spielring Gottenheim-Umkirch. Unterstützt wurde die Gemeinde von der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim und den Landfrauen, die die Gäste des Neujahrsempfangs bewirteten.





A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 1. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 14.01.2008 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2007.
2. Erste Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“
 - a. Behandlung der und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen.
 - b. Billigung des Entwurfs der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften und Fassung des Satzungsbeschlusses.
3. Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf „Kalkofen“ der Gemeinde Um-

kirch im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch.

4. Entscheidung über den Antrag des bisherigen Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim auf Abberufung und über die Zustimmung zur erfolgten Neuwahl des Feuerwehrkommandanten.
5. Verleihung der Eigenschaft des Ehrenkommandanten an den bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim. -
6. Beratung über den Haushaltsplan 2008 sowie über die Wirtschaftspläne 2008 der Eigenbetriebe.
7. Zustimmung zur Annahme der im Dezember 2007 eingegangenen Spenden.
8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
9. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen

Volker Kieber
Bürgermeister

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren im Jahr 2008 im Gemeindeblatt und in der Badischen Zeitung

Nach § 34 Absatz 2 Meldegesetz für Baden-Württemberg kann die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeit und spätere Ehejubiläen) veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Absatz 4 Meldegesetz das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruch Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgerbüro im Rathaus, Frau Stork möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

Bürgermeisteramt

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden am 17. Dezember 2007 nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6 bis 9 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	440
Beanstandungen:	45
Höchstgeschwindigkeit:	61 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 30 km/h begrenzt.

Messpunkt:	Umkircher Straße
Einsatzzeit:	9.15 bis 11.30 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	990
Beanstandungen:	37
Höchstgeschwindigkeit:	81 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gewerbebetriebe,

auch im Jahr 2008 wird es in unserer Gemeinde einige Baustellen geben. Wir wollen Sie über die verschiedenen Maßnahmen im Jahr 2008 informieren, deshalb lade ich Sie ganz herzlich ein zu einer

**Informationsveranstaltung
über die geplanten Baumaßnahmen in
unserer Gemeinde
am Mittwoch, 16. Januar 2008
um 19 Uhr im Feuerwehrhaus.**

Ihr Volker Kieber, Bürgermeister

Ortskern Gottenheim:

Badenova erneuert Gasleitungen

Der Energieversorger badenova setzt auch im neuen Jahr den bereits begonnenen Austausch alter und schadhafter Erdgasleitungen im Ortsgebiet von Gottenheim fort. Bereits am 14. Januar 2008 wird die nächste Baustelle in der Bergstraße zwischen Bötzingen Straße und Ecke Baugebiet Steinacker eingerichtet. Es folgen im Februar und März weitere Bauabschnitte in der Bötzingen Straße (zwischen



Bahnhofstraße und Hauptstraße) sowie in der Hauptstraße (zwischen Bötzingen Straße und Bergstraße).

Alle diese Leitungsabschnitte müssen ausgetauscht und durch größer dimensionierte Leitungen ersetzt werden, um Kapazitäten für den Anschluss des künftigen neuen Baugebietes Steinacker an das Erdgas-Versorgungsnetz zu schaffen. Für die Versorgung dieses neuen Baugebietes muss der Leitungsdruck im Ortsnetz erhöht werden, dies wiederum geht nur

bei entsprechender Dimensionierung der Leitungen. Obwohl die entsprechenden Anforderungen schon bei Aufstellung des Bebauungsplanes bekannt waren, sind die erforderlichen Arbeiten mit Rücksicht auf den Verkehrsfluss im Ort lange hinausgeschoben worden. Nun aber sieht die badenova Handlungsbedarf und bittet deshalb die Bevölkerung um Verständnis für die neuerlichen Behinderungen im Durchgangsverkehr zwischen Hauptstraße, Bergstraße und Bötzingen Straße.

Bei allen drei Bauabschnitten wird der Verkehr jeweils halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt und über eine Baustellenampel geregelt. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken werden freigehalten. Die jeweiligen Abschnitte werden, beginnend mit der Bergstraße und dann gefolgt von Bötzingen Straße und Hauptstraße nacheinander abgewickelt. Bei entsprechender Witterung sind die Arbeiten bis Ende April abgeschlossen.



ABFALLENTSORGUNG



**Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald**

Weihnachtsbaumsammlung

Die Jugendabteilung des Sportvereins Gottenheim führt am 12. Januar 2008 ab 8 Uhr eine Christbaumsammlung durch. Die Bäume sind **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** (für die Einsammler gut sichtbar) bereitzustellen.

Damit Ihr Weihnachtsbaum mitgenommen werden kann, ist Folgendes wichtig:

Die Bäume sind vollständig von Lametta und übrigen Dekorationsgegenständen zu befreien. Da das Lametta in vielen Fällen noch aus dem Schwermetall Blei besteht, führt dies nach der Kompostierung der Bäume zu erhöhten Bleiwerten im Kompost. Dadurch wird die Qualität des Kompostes bedeutend vermindert und dieser kann nur noch bedingt im Garten und zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Vereinsmitglieder, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen, nur vollständig abdekorierte Bäume mitzunehmen und noch behangene Bäume liegen zu lassen. Dieser ist dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der nächsten Grünschnittsammelstelle ohne Behang anzuliefern.

Falls Sie noch Fragen haben:
Ansprechpartner bei der ALB

**Abfallberatung des Landkreises,
Telefon 01802/25 46 48**

**Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:
Müllsackverkaufsstelle
in Gottenheim**

Derzeit kann die Bevölkerung von Gottenheim in folgender Verkaufsstelle die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3 Euro** erwerben:

Gottenheim

- s'Lädele, Hauptstraße 16

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

ALB, Frau Linsenmeier, Telefon 0761/21 87-88 23

Die gelben Säcke erhalten Sie kostenlos bei folgender Ausgabestelle:

s'Lädele, Hauptstraße 16

Ansprechpartnerin: Frau Petra Hagios

Fragen und Antworten zu dem "System Sperrmüll auf Abruf"

Wer erhält eine Sperrmüllkarte?

- ★ Jeder Haushalt und jeder Gewerbebetrieb der eine Grundgebühr bezahlt, hat die Möglichkeit pro Karte 2 cbm oder 300 kg Sperrmüll kostenlos zu entsorgen. Der Gebührenzahler erhält pro Grundgebühr einen Abrufvordruck mit zwei Karten.

Wie erhält man die Sperrmüllkarte?

- ★ Die Karten werden zusammen mit den Gebührenbescheiden an die Gebührenzahler verschickt. Die Gebührenbescheide der ALB werden Anfang Januar verschickt.

Nicht mehr auffindbare Sperrmüllkarten

- ★ Ersatz kann beim Sperrmüll Servicetelefon der ALB 0761/21 87 88 24 angefordert werden.

Was machen die Gebührenzahler, die noch keine Sperrmüllkarte haben und eine Sperrmüllabholung anmelden möchten?

- ★ Zunächst auf die Möglichkeit der Anmeldung der Sperrmüllabholung über Internet hinweisen.
- ★ Wenn Internet nicht vorhanden: Bitte, bis zum Eintreffen des Gebührenbescheides mit Abrufkarte zu warten.
- ★ Wenn nicht möglich: An das Sperrmüll Servicetelefon der ALB 0761/21 87 88 24 verweisen. Die ALB schickt dem Gebührenzahler eine Abrufkarte zu.

Wann kann Sperrmüll auf Karte angemeldet werden?

- ★ Eine Anmeldung mit Karte ist das ganze Jahr über möglich
- ★ Für die Gemeinden, in denen das System Sperrmüll auf Abruf ab 2008 neu

eingeführt wird, ist eine Anmeldung mit Karte erst seit dem 1. Januar 2008 möglich.

In welchem Zeitraum wird der Sperrmüll abgeholt?

- ★ In der Regel wird der Sperrmüll innerhalb von fünf Wochen nach Anmeldung abgeholt.

Was ist beim Ausfüllen der Sperrmüllkarten zu beachten?

- ★ Buchungszeichen ist unbedingt erforderlich.
- ★ Abholadresse; ist besonders dann wichtig, wenn Anschrift mit Abholadresse nicht übereinstimmt.
- ★ Angabe der Sperrmüllgegenstände (i.d.R. werden jedoch auch Sperrmüllgegenstände mitgenommen, die nicht auf der Karte stehen).

Wann und wo muss der Sperrmüll bereitgestellt werden?

- ★ Der Sperrmüll muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr zur Abfuhr bereitgestellt werden.
- ★ Der Sperrmüll muss dort bereitgestellt werden, wo auch die Abfallgefäße zur Abfuhr stehen. Eine Abholung des Sperrmülls im Hof o.Ä. ist nicht möglich.

Wie kann an die Abholung des Sperrmülls bestellt werden?

- ★ Über unsere Internetseite (www.breisgau-hochschwarzwald.de)
- ★ Zusenden der Karte per Post oder per Fax (Vorder- und Rückseite)
- ★ Eine Bestellung über Telefon ist nicht möglich

Benachrichtigung

- ★ Die Haushalte werden ca. eine Woche vor dem Abholtermin schriftlich benachrichtigt. Bei der Beantragung der Abholung erfolgt die Benachrichtigung über E-Mail. Wird auf der Abrufkarte eine E-Mail-Adresse hinterlassen, so wird auch bei der schriftlichen Beantragung die Benachrichtigung über E-Mail verschickt.

Was ist zu machen, wenn der Termin nicht wahrgenommen werden kann?

- ★ In diesem Fall muss dies unverzüglich über das Sperrmüll-Servicetelefon der ALB mitgeteilt werden. Der Abruf wird



beim Entsorger storniert und die Karte verfällt somit nicht. Findet die Stornierung des Abrufes erst nach dem Sammeltermin statt, so steht/so stehen dem Haushalt die genutzte(n) Karte(n) nicht mehr zur Verfügung.

Was passiert, wenn zu viel Sperrmüll bereitgestellt wurde?

- ★ Wird nur eine geringe Menge zu viel an Sperrmüll bereitgestellt (ca. 1/2 cbm) so wird diese Mehrmenge noch mitgenommen.
- ★ Wird jedoch die angemeldete Menge deutlich überschritten, so bleibt die Mehrmenge liegen. Dies wird der ALB vom Entsorger mitgeteilt.

Selbstanlieferung mit Karte

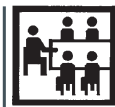
- ★ Anlieferung mit Karte ist an folgenden Stellen im Landkreis möglich:

TREA Breisgau im Gewerbegebiet Eschbach
Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr

Regionales Abfallannahme-Zentrum im Gewerbegebiet Titisee
Montag und Dienstag von 9 bis 15 Uhr, Donnerstag und Freitag von 12 bis 18 Uhr sowie jeden zweiten Samstag, ungerade Kalenderwoche von 9 bis 13 Uhr

- ★ Die Haushalte der Gemeinden, in denen das System Sperrmüll auf Abruf neu eingeführt wurde, können erst seit dem 2. Januar 2008 die Karten zur Selbstanlieferung nutzen.
- ★ Die Karten müssen auch bei der Selbstanlieferung vollständig ausgefüllt werden (Buchungszeichen, Adresse, Gegenstände)

- ★ Bei der Anlieferung mit Karte gelten die selben Sperrmüllkriterien wie bei der Abholung (Mengenbegrenzungen, Ausschluss bestimmter Abfälle, keine Kleinabfälle)
- ★ In der Regel ist nur eine einmalige Selbstanlieferung pro Karte möglich, d.h. es können nicht mehrere Einzelanlieferungen bis zu den 2 cbm/pro Karte aufaddiert werden.
- ★ Mehrmengen oder vom Sperrmüll ausgeschlossene Abfälle sind wieder mitzunehmen oder können auf der Anlage - sofern die Entsorgung dieser Abfälle auf der Anlage zulässig ist - gegen Bezahlung der Entsorgungsgebühr abgegeben werden.



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2007

ZU TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. November 2007

- ★ Zunächst wurde das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2007 bekannt gegeben.
- ★ Danach wurde über geplante Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Gemeindeverwaltung informiert und es wurde beschlossen, im Bereich des Hauptamtes eine zusätzliche Verwaltungsstelle zu schaffen. Außerdem wurden Beschlüsse zum Stellenbesetzungsverfahren gefasst.
- ★ Anschließend wurde über die Vergabe gemeindeeigener Baugrundstücke im Baugebiet "Steinacker-Berg" beschlossen.
- ★ Abschließend wurden Beschlüsse zum Verkauf von Optionsflächen an einen Gewerbebetrieb gefasst.

ZU TOP 2:

Bauantrag zum Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Garage in der Ringstraße
Dem Bauantrag zum Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Garage in der Ring-

straße wurde unter Zugrundelegung des Bauflichtenplans des Bebauungsplans "AU", der LBO und des BauGB sowie unter der Voraussetzung das Einvernehmen erteilt, dass ein Stellplatznachweis erbracht wird.

ZU TOP 3:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- ★ Auf eine Nachfrage hin wurde darüber diskutiert, welche Auswirkungen die über die baurechtlich zulässigen Maße hinausgehende Errichtung einer Hütte im Außenbereich mit sich bringt. Im Rahmen dieser Diskussion weist Bürgermeister Kieber darauf hin, dass die untere Baurechtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald beabsichtigt, gegen derartige Bauwerke im Außenbereich verstärkt vorzugehen, was eventuell mit der Forderung nach einem Rückbau der im Außenbereich ungenehmigt errichteten Hütten verbunden sein wird.
- ★ Zur weiteren Nutzung des Grundstücks der bisherigen ARAL-Tankstelle erklärt der Bürgermeister auf Rückfrage, dass der Verwaltung dazu im Moment noch keine Informationen vorliegen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- ★ Über den am Dienstag, 11. Dezember 2007 erfolgten Kauf aller für die Firmenansiedlung in Gottenheim benötigten Privatgrundstücke durch die Fa. Merkle.
- ★ Über den am heutigen Tag erfolgten Vertragsabschluss zum Verkauf von Optionsflächen an einen Gewerbebetrieb.
- ★ Über die im gegenseitigen Einvernehmen erfolgte Übergabe einer bisher mit einer Asylbewerberfamilie belegten Wohnung an den Vermieter.

Vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde außerdem über den erfolgten Verkauf von sechs Baugrundstücken im Baugebiet "Steinacker-Berg" an junge Familien und über die bisher insgesamt erfolgten Baugrundstücksverkäufe informiert. Bürgermeister Kieber erklärt dazu, dass festzustellen ist, dass kleinere Baugrundstücke mehr nachgefragt werden.

ZU TOP 4:

Anfragen der Einwohner/-innen
Es wurde keine Anfragen vorgebracht.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Einladung

zur Generalversammlung der FFW Gottenheim am Freitag, 11. Januar 2008 um 20 Uhr im Gerätehaus.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Kommandanten und Bekanntgabe der Tagesordnung
02. Vorlesung des letztjährigen Protokolls
03. Bericht des Kommandanten
04. Bericht der Jugendfeuerwehr
05. Bericht des Kassenverwalters
06. Bericht der Kassenprüfer

07. Entlastung des Ausschusses
08. Ehrungen und Beförderungen
09. Wahl des Feuerwehrkommandanten
10. Verabschiedung des Kommandanten
Hubert Maurer
11. Ansprachen
12. Verschiedenes / Vorschau 2008
13. Wünsche und Anträge
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Hubert Maurer, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10
Fax 07665/947 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 11. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 12. Januar 2008

17.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Larik Arnold Wenz
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
3. Opfer für Martha Schätzle; im Gedenken an Karl und Emma Heß, Josef Hartenbach und Angehörige, Xaver, Klara und Elisabeth Thoman und Katharina Heß

Sonntag, 13. Januar 2008

Fest der Taufe des Herrn

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Sophie Kirner und Alexander Zyska
10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
11.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Benjamin Daniel Hunn (auswärtiger Zelebrant)
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Januar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Maria Wiloth

Donnerstag, 17. Januar 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 18. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 19. Januar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - 3. Opfer für Karl Büche; im Gedenken an Anton Selinger und verstorbene Angehörige, Berta und Karl Hunn, Klara und Wilhelm Remensperger und Werner Remensperger

Sonntag, 20. Januar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Aktuelle Termine:

Dienstag, 15. Januar 2008

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 16. Januar 2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Ökumenische Bibelwoche 2008

Herzliche Einladung zur ökum. Bibelwoche in Bötzingen und Eichstetten, die unter dem Thema "Unerhörte Treue" - Texte aus dem Buch Jeremia steht. Nachfolgend die Termine und Veranstaltungsorte:

In Bötzingen: Beginn jeweils 20 Uhr:

Untreue und falsche Sicherheiten
Gottes Klage über das Volk (Jeremia 2 und 7)

Dienstag, 15. Januar 2008, Pfarrsaal St. Urban

Schönreden ist nicht wahr reden
Prophet gegen Prophet (Jeremia 28)
Mittwoch, 16. Januar 2008, ev. Gemeindehaus

Gott ist mit uns - Gott ist anders
Der Brief an das Volk im Exil (Jeremia 29)

Donnerstag, 17. Januar 2008, ev. Gemeindehaus

In Eichstetten - Beginn jeweils 20 Uhr:
Schönreden ist nicht wahr reden

Prophet gegen Prophet (Jeremia 28)
Dienstag, 15. Januar 2008, ev. Gemeindehaus

Gott ist mit uns - Gott ist anders
Der Brief an das Volk im Exil (Jeremia 29)

Mittwoch, 16. Januar 2008, Pfarrsaal St. Jakobus

Untreue und falsche Sicherheiten
Gottes Klage über das Volk (Jeremia 2 und 7)

Donnerstag, 17. Januar 2008, ev. Gemeindehaus

Termine der Erstkommunionvorbereitung

Taufe eines Kommunionkinds in Umkirch:

Sonntag, 13. Januar 2008 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Umkirch

Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

Unter dem Motto "Jesus, unser Lebensbaum" bereiten sich die Kinder dieses Jahr auf ihre Erstkommunion vor. Am 19. und 20. Januar 2008 stellen sie sich und ihr Motiv in ihren Gemeinden vor. In diesem Gottesdienst erneuern sie auch das Taufversprechen, das ihre Eltern vor Jahren gegeben haben und bekennen ihren Glauben. Der Gottesdienst findet in Gottenheim am Samstag, 19. Januar 2008 um 18.30 Uhr statt.

Die **Proben** für den Vorstellungsgottesdienst in Gottenheim sind am Mittwoch, 16. Januar 2008 um 17 Uhr in der Kirche St. Stephan.

Zu den Proben und Gottesdiensten bringen die Kommunionkinder bitte ihre Taufkerze mit!

Treffen der Gruppenmütter/-väter am Donnerstag, 24. Januar 2008 um 20 Uhr in Eichstetten (ACHTUNG! Ortsänderung!)

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig
im Pfarrbüro Gotthenheim**
Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 13. Januar 2008
Letzter Sonntag nach Epiphania
09.45 Uhr Gottesdienst

In diesem Gottesdienst wird der neue Dekan unseres Kirchenbezirks, Herr Zobel, die Predigt halten. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zum Kirchenkaffee.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 60,2:
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Freitag, 11. Januar 2008
16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Fit sein fürs Leben - Wachen im Glauben"

Montag, 14. Januar 2008
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 15. Januar 2008
20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 16. Januar 2008
09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 17. Januar 2008
17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 18. Januar 2008
16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Unser Vater"

"Kaffeekränzle"

Am **Freitag, 25. Januar 2008** findet schon um **19 Uhr** in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 101. Mal. Dazu laden wir alle Bötzinger Frauen sehr herzlich ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeedeck mit.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

"Unerhörte Treue"

Unter diesem Motto steht die **ökumenische Bibelwoche 2008**, zu der die Evangelische und Katholische Gemeinde in Bötzingen ganz herzlich einladen. An drei Abenden geht es um Texte aus dem Buch Jeremia:

"Untreue und falsche Sicherheiten"

Gottes Klage über das Volk (Jeremia 2 und 7)
Dienstag, 15. Januar 2008, 20 Uhr, Pfarrsaal St. Urban (Haus Ingo)

"Schönreden ist nicht wahr reden"
Prophet gegen Prophet (Jeremia 28)
Mittwoch, 16. Januar 2008, 20 Uhr, evangelisches Gemeindehaus

"Gott ist mit uns - Gott ist anders"
Der Brief an das Volk im Exil (Jeremia 29)
Donnerstag, 17. Januar 2008, 20 Uhr, evangelisches Gemeindehaus

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam!

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):
Telefon 07663/12 38
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de
Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



**Förderverein der
Schule Gotthenheim e.V.**

**Einladung zur Lese-Nacht im Jugendhaus
am Freitag, den 11. Januar 2008**

Liebe Schüler,

Zu unserer heutigen Lesenacht laden wir Euch ganz herzlich ein.
Beginn für alle ist wieder um **19.00 Uhr**.

Abholzeit für die jüngeren von Euch (6 bis 9 Jahre bzw. Klasse 1-3) ist um 20.15 Uhr.
Zuhörende Eltern sind natürlich herzlich willkommen.

Anschließend beginnt die zweite Runde für alle Kinder und Jugendlichen ab Kl. 4. Je nach Anzahl und Kondition der Vorleser und Zuhörer beenden wir den Abend um ca. 21.30 Uhr.

Alle Vorleser/innen erhalten zur Belohnung wieder eine kleine Überraschung. Und wie immer gilt: Kissen und Decken nicht vergessen!
Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen und spannenden Abend.

Monika Feil
Förderverein der Schule Gotthenheim e.V.
Schulstraße 15
79288 Gotthenheim
Tel. 07665/938599
Email:
www.eidechse-gottenheim.de



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Kath. Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2008/09

In der Zeit vom 21. bis 30. Januar 2008 finden die Anmeldegespräche für das kommende Kindergartenjahr statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 31. August 2009 drei Jahre alt werden.

Bitte setzen Sie sich ab sofort mit der Leiterin in Verbindung (Telefon 72 78) um einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren. Sprechzeiten sind mittwochs von 7.30 bis 13 Uhr und dienstags von 14.30 bis 17 Uhr.

In unseren beiden **Altersmischgruppen** besteht auch die Möglichkeit, Kinder ab dem zweiten Geburtstag aufzunehmen. In einer Altersmischgruppe mit 18 Kindern können vier Kinder ab zwei Jahre aufgenommen werden, die von zwei Fachkräften betreut werden. Falls mehr Kinder angemeldet werden, als Plätze zur Verfügung stehen, wird nach den Aufnahmekriterien des Kuratoriums entschieden.

Wenn Sie für Ihr Kind voraussichtlich eine Betreuung ab dem zweiten Geburtstag benötigen, vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldegespräch im Kindergarten.

E. Scheuble, Kindergartenleitung



Schulung für Anbieterinnen von Gästezimmern/Ferienwohnungen im ländlichen Raum

Sehr geehrte Vermieterinnen von Gästezimmern/Ferienwohnungen in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg,

die Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof bietet in verschiedenen Regionen sogenannte "Fit-Schulungen" an. Zielgruppe sind alle Vermieter/-innen von Gästezimmern und Ferienwohnungen im ländlichen Raum. Die Schulungen werden mit Landesmitteln gefördert, wenn sich pro Schulung genügend Teilnehmerinnen finden.

Die Schulung am Kaiserstuhl-Tuniberg soll im November 2008 stattfinden.

Geplant sind zehn volle Schultage, verteilt auf fünf Wochen. Der genaue Ort steht noch nicht fest.

Die Kosten betragen 175 Euro für LAG-Mitglieder; 200 Euro für alle anderen, jeweils zzgl. MwSt.

Weitere Infos und das Schulungskonzept finden Sie im Anhang.

Wenn Sie Interesse an der Schulung haben, melden Sie sich bitte (dies ist zunächst unverbindlich) bis 15. Januar 2008 bei Frau Bröhmer oder Frau Krause von der LAG in Freiburg, Telefon 0761/2 71 33 91, info@Urlaub-bauernhof.de. Diese erteilen Ihnen auch gerne weitere Informationen.

*Mit besten Grüßen
Annette Senn*

WINZER Info



Informationen für die Mitglieder der WG-Gottenheim

Sehr geehrte Winzer, der Badische Weinbauverband lädt Sie herzlich zur Bereichsversammlung ein.

Termin: Heute, Freitag, 11. Januar 2008 ab 13.30 Uhr
Ort: Schlossbuckhalle in Munzingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung durch den Bereichsvorsitzenden
2. "Badischer Wein im Nationalen und Internationalen Umfeld"
Referat von Präsident Gerhard Hurst, Rammersweier
3. "Reform der Europäischen Weinmarktorganisation - Wein rechtliche Änderungen"
Referat von GF Peter Wohlfahrt, Badischer Weinbauverband, Freiburg
4. "Traubenwickler, Zikaden und Ohrwürmer - Tierische Schädlinge auf dem Vormarsch"
Referat von Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
5. "Kulturführung im Weinbau - Vermeidung von Botrytis und Essigbefall"
Referat von Patrick Schrieck, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
6. "Weinbaulicher Rückblick 2007"
Referat von Egon Zuberer, Weinbauberater, Landwirtschaftsamt Breisach
7. Verschiedenes

*Mit einem freundlichen Gruß
Winzergenossenschaft Gottenheim eG*



DIE VEREINE INFORMIEREN

SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst

Hallenturnier der D-Jugend in Reute	
Gottenheim - Wasser	3:0
Holzhausen - Gottenheim	1:2
Finale:	
Endingen - Gottenheim	1:7

Hallenbezirksmeisterschaften Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, den 16.12.2007, in Kollnau (Grüne Halle).

SV Gottenheim D - SV St. Peter D	2:0
Freiburger FC D - SV Gottenheim D	3:2
SC Eichstetten D - SV Gottenheim D	4:4

Damit haben sich die D-Junioren für die nächste Runde qualifiziert.

So geht's in der Hallenbezirksmeisterschaft weiter

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, den 12.01.2008, in der Adam-Treiber-Halle in Bötzingen.

16:50 Uhr
SG Gottenheim C - SG Burkheim C

17:16 Uhr
 SC C - SG Gottenheim C
 17:55 Uhr
 SG Gottenheim C - SC Freiburg C
 18:34 Uhr
 SG Oberrotweil C - SG Gottenheim C

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, den 13.01.2008, in der Albert-Schweitzer-Halle in Gundelfingen.

15:01 Uhr
 SV Gottenheim E - SV Gündlingen E
 15:45 Uhr
 ESV Freiburg E - SV Gottenheim E
 16:18 Uhr
 Alemannia Zähringen E - SV Gottenheim E

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, den 13.01.2008, in der Adam-Treiber-Halle in Bötzingen.

16:25 Uhr
 SC Bahlingen B - SG Gottenheim B
 16:51 Uhr
 SG Gottenheim A - SG Elzach-Yach A
 17:30 Uhr
 SG Gottenheim B - SG Oberrotweil B
 17:43 Uhr
 SG Oberried A - SG Gottenheim A
 18:22 Uhr
 SG Gottenheim B - SC Wyhl B
 18:35 Uhr
 SG Gottenheim A - TuS Obermünstertal A

Wichtige Termine

Christbaumsammlung

Am Samstag, den 12.01.2008 findet wie ihr ja schon wisst die Christbaumsammlung statt.

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Einfahrt/Kreuzung zum Jugendclub. Bitte Handschuhe, Traktoren und Hänger nicht vergessen. Je mehr Fahrzeuge wir haben umso schneller sind wir fertig.

Jugendgeneralversammlung

Am Mittwoch den 16.01.2008 um 18:00 Uhr, findet im Clubheim des SV Gottenheim die Jugendgeneralversammlung statt. Hierzu sind alle Trainer, Spieler, Eltern sowie Gönner des Jugendfußballs recht herzlich eingeladen.

Trainingsauftakt der einzelnen Jugendmannschaften

G-Jugend 1. Training

Hallo Bambinis,
 das 1. Training ist am Montag, 14.1.08 um 16:15 Uhr auf dem Sportplatz.
 Alle Kinder, Mädchen und Jungen, Jahrgang 2001 und jünger, die gerne Fußball spielen, sind eingeladen.

Euer Trainer Jörg

A-Junioren

Die A-Junioren starten am Montag 21.01.2008 mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainingsbeginn ist um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Gottenheim.
 Eure Trainer
 Björn und Timo

Leichtathletik

Die Freiburger Citysport-Cup-Serie ist zu Ende. Der letzte Lauf fand in Pfaffenweiler auf der Bellenhöf statt.

Von den fünf Läufern wurden die jeweils drei besten Platzierungen zusammengezählt, was dann in der Endwertung wie folgt aussah:

Bei den Schülern m8 belegte Clemens Averdung den 3. Platz, obwohl er in Pfaffenweiler nicht mehr am Start war. Platz acht verteidigte Florian Danzeisen vor Luis Carlo Winter Lopez, die bei ihrem letzten Lauf die Plätze 6 und 7 belegten. Dominik Präg wurde 11. in der Gesamtwertung.

Schüler m9: Hier gab es immer Dreikämpfe zwischen Maximilian Bürgi, Nicolai Bartsch und Marius Baumer. Am Ende klappte aber dann doch ein großer Vorsprung in der Punktwertung. Mit 28 Punkten erreichte Max den 11. Rang. Nicolai kam auf 41 Punkte und damit Platz 13. Nur einen Punkt dahinter und damit 14. platzierte sich dann Marius. In dieser Altersklasse war auch noch Leon Wohleb mit von der Partie, der aber nur zwei Läufe absolvierte und somit nicht in die Gesamtwertung kam. In Pfaffenweiler hatte er sich viel vorgenommen, fiel aber wegen einer Sehnenreizung ganz nach hinten und war damit chancenlos.

In der Klasse m14 standen Matthias Schätzle und Viktor Laible in den Startreihen. In Pfaffenweiler holte Matthias noch einmal alles aus sich heraus, kam als 7. durchs Ziel und wurde damit Gesamt-Neunter. 8 Punkte dahinter und damit 10. wurde Viktor.

Tobias Mössner nahm an vier Läufen teil, wurde einmal 6., einmal 11. und 2-mal Vierter. Der 11. Platz fiel aus der Wertung raus, was dann eine Gesamtpunktzahl von 14 ergibt und diese 14 Punkte verwiesen ihn auf den undankbaren vierten Platz.

Bei den Männern M35 erreichte Stephan Danzeisen am Ende Platz fünf.

Charlotte Sander wurde bei den Schülerinnen w9 nach zwei neunten und einem siebten Platz Gesamt-Achte.

Die ein Jahr ältere Ana Sofie Winter Lopez lieferte sich beim Abschlussrennen wieder einmal einen großen "fight" mit Laura Selinger (w11). Beide wurden in ihren Klassen zweite.

Insgesamt verteidigte Ane Sofie ihre makellose Serie und ging mit Silber nach Hause. Laura reichte dieser 2. Platz nicht mehr auf das Treppchen. Sie wurde Siebte.

Ihre 14-jährige Schwester verfehlte nur knapp einen der Medaillenränge und wurde wie Tobi am Ende Vierte.

Anders sah es da schon bei der weiblichen Jugend B aus, wo für uns Julika Lang an den Start ging. Mit insgesamt drei Siegen gab es am Endergebnis mit 3 Punkten nichts zu rütteln. Der Lohn waren ein Pokal und ein Geldpreis.

Eure Angelika, euer Uwe

Leichtathletik

Die Markgräfler-Cup-Serie, ging mit dem Silvesterlauf in Britzingen zu Ende.

Noch einmal mussten Peter König, Tobias Mössner auf die 10km-Strecke. Mit dabei war auch Julika Lang, die aber für die Serienwertung nicht genug Läufe hatte.

Ana Sophie Winter Lopez und ihr Bruder Luis Carlo, sowie Max Bürgi hatten die Schüler-Strecke über 1100m vor sich.

In Britzingen gab es am Ende folgende Platzierungen:

Peter wurde bei der Jugend A Fünfter in 41:44 min, wobei er lediglich dafür sorgen musste, das der Gesamt-Zweitplatzierte nicht schneller als er war. Und dieser 5. Platz reichte Peter, um als Gesamtsieger hervor zu gehen.

Tobias wurde 30. und belegte in der Männer Hauptklasse in der Serienwertung den 2. Platz.

Ana Sophie erkämpfte sich in Britzingen Platz 4, was ihr am Ende auch ein Podestplätzchen auf Nr. 2 einbrachte.

Auf der gleiches Podeststufe stand später Luis Carlo. Auch er wurde Gesamt-Zweiter. Nicht ganz auf die vorderen Ränge reichte es Maximilian Bürgi. Er wurde in Britzingen 11. und in der Gesamtwertung immerhin noch sechster.

Überraschend verlief der Lauf für Julika, die eigentlich ihn eigentlich nur als Trainingslauf ansah. Doch in ihrer Klasse der weibl. Jugend-B bei der dieses mal immerhin fünf Läuferinnen am Start waren, holte sie nach 51:45 min den Siegerpokal.

Kaum hat das Jahr gewechselt startete Peter am 06.01. in Malterdingen über 8500 m. Eine Strecke, die nur Steigung und Gefälle kennt.

Auch gab es am Ende ein sehr erfreuliches Ergebnis. Denn schon wieder entschied Peter das Rennen für sich und gewann in der männl. Jugend A diesen Lauf.

Eure Angelika

Euer Uwe



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Änderung der Generalversammlung

Die Generalversammlung des ASV Gottenheim findet **nicht** wie im Terminkalender am 12. Januar 2008 statt, sondern wird aus Termingründen auf einen anderen Tag verschoben.

Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Einwohnern der Gemeinde Gottenheim **ein gutes neues Jahr.**

Mit freundlichen Grüßen
 Jürgen Steiner



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Liebe Kinder,

bedingt durch die vielen Veranstaltungstermine im Januar findet kein Kinderturnen für die Montags-, Dienstags- und Mittwochsgruppen statt. Das Kinderturnen von Birgit Wenz am Freitag findet am 11./18./25. Januar 2008 von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Nach den Faschnachtsferien (ab 11. Februar 2008) finden wieder die Turn- und Tanzstunden zu den gewohnten Zeiten statt.

Gruß Anabella Wiloth

SPD Ortsverein Gottenheim

Der SPD Ortsverein informiert:

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit laden wir euch/Sie herzlich ein zum

**traditionellen Schäufele-Essen
des SPD-Ortsvereins Gottenheim am
Samstag, 12. Januar 2008 um 19 Uhr
im Feuerwehrhaus in Gottenheim**

Wir würden uns sehr freuen, wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste mit Familie und Freunden zu diesem Neujahrstreffen begrüßen zu können.

Wir gestalten, wie immer, ein unterhaltsames Programm mit kulturellen Darbietungen und kurzen politischen Reden unserer Mandatsträger/-innen. Die Besucher/-innen werden wieder eine attraktive Bauernmarktombola mit heimischen Produkten vorfinden.

Auch in diesem Jahr gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Wir würden uns sehr freuen, euch/Sie sehr zahlreich im Feuerwehrhaus (in der Bahnhofstraße) begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen für den Vorstand
gez. Manfred Wolf, 1. Vorsitzender
Manfred Dangel, 2. Vorsitzender



Tennisclub Gottenheim

Einladung zum Bouleturnier

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennisclubs,
unser drittes Bouleturnier startet am

**Samstag, 12. Januar 2008
um 14.30 Uhr**

Ähnlich wie ein Tennis-Schleifchen-Turnier wird ein Roulette-Boule-Turnier gespielt. Auch ohne Vorkenntnisse kann JEDER mitmachen.

Regulieren:

Teilnehmer: Clubmitglieder und alle Freunde des TCG - also JEDER
Kosten: keine Startgebühr, für Bewirtung 2 Euro Unkostenbeitrag

Paarung: wird vor Spielbeginn ausgelost
Dauer: Zeit pro Spiel wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt

Ende: spätestens bei Einbruch der Dunkelheit

Bewirtung: Umtrunk der Jahreszeit entsprechend "Glühwein"

Turniersieger: ist wer die meisten Punkte erreicht hat und erhält einen Sachpreis
Turnierleitung: Axel Steenbock

Anmeldungen beim 1. Vorstand Horst Steenbock

Per Telefon 94 06 27 / 9 47 25 90 oder
Fax 94 06 26 oder E-Mail:
horst.steenbock@t-online.de.

*Wir wünschen viel Spaß
Der Vorstand*

Zum Vormerken:

Am Aschermittwoch wieder Fischessen im Tennishaus.

Dieses Jahr gibt es ein leckeres Kalt-Warmes-Fischbüfett!



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, 14. Januar 2008 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Landfrauenverein Gottenheim

Zu Neujahr

will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemüht
möge dir gelingen.

(Wilhelm Busch)

Liebe Landfrauen,
am **15. Januar 2008** fahren wir zum **Landfrauentag nach Buchenbach, Abfahrt des Busses ist um 12.25 Uhr am Feuerwehrhaus.**

Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

*Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr
Die Vorstandsfrauen*

Seniorenwerk Gottenheim

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, 15. Januar 2008, 14.30 Uhr, statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ilse Hess und Team



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Voranzeige:

Einladung zur Sängerfasnet 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims,
wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein "Liederkranz" Gottenheim seine traditionelle über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerfasnet.

"Doch jetzt Aufgepasst!"

Auf langen und vielfältigen Wunsch vieler passiver Mitglieder und Bürger werden wir diese "traditionelle Sängerfasnet" in zwei Veranstaltungen mit demselben Programm durchführen.

Eine Tombola in der Form, wie sie allen bekannt war, wird es dann nicht mehr geben.

Sodass auch keine aktiven Sänger mehr zum Sammeln bei unseren passiven Mitgliedern an die Türen klopfen. Doch werden wir in irgendeiner Weise eine Verlosung durchführen, mit etwa fünf Hauptgewinnen, sodass unsere Tombola und "deren Gönner" nicht ganz aus unserem Programm fallen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus für Ihr Kommen. Für unsere beiden Veranstaltungen gibt es selbstverständlich einen Kartenvorverkauf.

Wie folgt:

Kartenvorverkauf für beide Abende im Saal des Feuerwehrhauses (Bahnhofstraße)

Am Montag, 14. Januar 2008 und am Dienstag, 15. Januar 2008, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

1. Veranstaltung:

Freitag, 25. Januar 2008

2. Veranstaltung:

Samstag, 26. Januar 2008

Beginn: jeweils 19.31 Uhr
Halleneinlass: jeweils 18.29 Uhr
Eintritt: 6 Euro pro Person
(Plätze sind nummeriert)

Für weitere Fragen und Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Walter Hess, Hauptstraße 72, Telefon 55 82

Hallo liebe Bürgerinnen und Bürger, Ehrenmitglieder und Mitglieder, Freunde und Gönner des Gesangsverein
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden Sie mit Tanzmusik, Gesang, Showeinlagen, Tänzen und Barbetrieb unterhalten und verwöhnen.

*Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand*



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Voranzeige!

Am Samstag, 8. Februar 2008 findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Dieter Merkle bis zum 1. Februar 2008 schriftlich eingereicht werden.

gez. *Vorstandschaf SV Gottenheim*



Gotteneimer Bürgerinitiative GO-West-B31 e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und zufriedenes Jahr 2008.

Viele Ereignisse haben das vergangene Jahr geprägt und besonders für unsere Gemeinde haben sich neue Aspekte bezüglich der Weiterführung der B31-West abgezeichnet.

Einiges konnten Sie bereits den Medien entnehmen, anderes wird sich in den nächsten Monaten entscheiden.

Aus diesem Anlass möchten wir unsere Mitglieder herzlich zu einem ersten Treffen am

**Freitag, 8. Februar 2008
um 20 Uhr im Gasthaus zur Krone**

einladen.

Eine Bürgerversammlung zu diesem Thema findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Ihre Bürgerinitiative GoWest B31 e.V.
S. Selinger und A. Dankert

Ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr

wünscht die Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG) allen Einwohner/-innen!

Wie wäre es mit folgendem Rezept für das neue Jahr?

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viele Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808)

In diesem Sinne,

Ihre FWG-Gemeinderäte

Walter Heß, Heinz Nikola und

Kurt Hartenbach

www.gottenheim.de/FWG

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Stuttgarter Patientenberatungsstelle Jetzt auch zahnmedizinische Auskünfte

Seit Oktober 2006 gibt es in Stuttgart eine unabhängige Patientenberatungsstelle in Trägerschaft des VdK Baden-Württemberg. Dort fungieren eine Sozialarbeiterin, eine Pflegewissenschaftlerin und eine Juristin als Lotsen im komplizierten Gesundheitswesen. Jetzt bekommt das Beratungstrio Verstärkung durch eine Zahnärztin. Sie steht allen Rat suchenden Menschen für Auskünfte rund ums Thema

Zahngesundheit zur Verfügung. Insbesondere will sie - auch angesichts von oftmals bestehenden Therapiealternativen - Betroffene bei ihrer Entscheidung fachmännisch und unabhängig beratend unterstützen. Kontakt: **Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD), Beratungsstelle Stuttgart, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, stuttgart@upd-online.de, Telefon 0711/2 48 33 95, Fax 0711/2 48 44 10.** (Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten).

Weitere Informationen zur Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) mit ihren 22 Beratungsstellen finden sich im Internet unter www.upd-online.de.

Außerdem gibt es ein bundesweites Beratungstelefon unter der Nummer 01803/11 77 22 (neun Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Anton Sennrich, Telefon 63 73

Das neue Jahr ist da und somit auch wir

Wir, die "Fasnetsjünger" möchten uns recht herzlich bei Ihnen vorstellen, wir sind seit dem 11. Dezember 2007 ein eingetragener Verein in Gottenheim.

Sicherlich sind wir schon bei einigen bekannt,

wir sind ein Zusammenschluss von Freunden, die nun seit neun Jahren Fasnetswägen bauen und damit versuchen den Gotteneimer Fasnetsumzug zu bereichern. Wir hoffen, dass wir noch einige Jahre zusammen mit Ihnen Fasnet feiern können. Ein frohes neues Jahr und eine tolle Fasnet 2008 wünschen Ihnen

Die Fasnetsjünger
gez. *M. Maucher*
www.fasnetsjuenger.de

Angebote umfassen den Zeitraum bis Ende März 2008:

1. Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe:

Waldbewirtschaftung für Neueigentümer von Wald-Lehrgang in drei Teilen -

Teil 1: Organisation der Landesforstverwaltung, Waldgeschichte, Walderneuerung, Waldpflege, Wald und Wild, Forstbotanik, Standortfaktoren, Wald und Naturschutz

Termin: 18. bis 19. Januar 2008

Teil 2: Dienstleistungen der Landesforstverwaltung, Landeswaldgesetz, Steuerliche Grundlagen, Holzsortierung, Holzverkauf

Termin: 1. bis 2. Februar 2008



ALLGEMEINE
Bürgerinformation

3. Gotteneimer Weihnachtsmarkt

Für unseren schönen, kalten und gelungenen dritten Gotteneimer Weihnachtsmarkt am dritten Advent möchten wir uns recht herzlich im Namen aller Beteiligten bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Kieber, dem Bauhof, Frau Kopf von der Verwaltung, Frau Rempe sowie den Kindern der Grund- und Hauptschule, den Reitsportfreunden Gottenheim e.V., den Firmen Elektro Hagios, dem Gewerbeverein, der Sparkasse und Volksbank sowie allen anwesenden Gästen.

Ein besonderes Dankeschön auch an alle, die aktiv mitgeholfen haben, besonders Herrn Manfred Maurer und Kilian Hunn sowie der Metallverwertung, Norbert Schulz und Fahrer.

Jürgen Steiner und Erich Lauble

Fortbildungsangebot für Privatwaldbesitzer

Der Fachbereich Forst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald informiert über aktuelle Fortbildungsangebote der Forstlichen Bildungszentren der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg. Die



Teil 3: Wald und Naturschutz, Waldfunktionen, Waldbiotope und Schutzgebiete, Verkehrssicherungspflicht

Termin: 29. Februar bis 1. März 2008

Holzernte-Grundlehrgang

Übung von Schnitttechniken in der Holzernte für Standard- und Sonderfälle, Hängerbeseitigung, Seilwindeneinsatz, Arbeitssicherheit

Voraussetzungen: Motorsägen-Lehrgang (zweitägig), persönliche Schutzausrüstung

Termine: 23. bis 25. Januar 2008 (kombiniert mit einem Motorsägen-Lehrgang vom 21. bis 22. Januar 2008) und 11. bis 13. Februar 2008

Vermarktung von Nadelstarkholz

Aushaltung von Nadelstarkholz, Verwendung und Vermarktung, Absatzmöglichkeiten, Verkaufsoptimierung

Termin und Ort: 22. Februar 2008 im Waldschulheim Höllhof, Gengenbach

Nähere Informationen und Anmeldung bis jeweils 14 Tage vor Beginn bei:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/9 26-33 91, Fax 0721/9 26-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de.

2. Forstliches Bildungszentrum

Königsbronn:

Holzernte-Aufbaulehrgang

Anspruchsvolle Holzernte: situationsgerechte Fälltechniken, Problembäume, Starkholz, windenunterstützte Fällung, Entlastungstechniken, Fehlersuche an der Motorsäge, Hiebsplanung, Arbeitsorganisation

Voraussetzungen: Motorsägen-Grundlehrgang (zweitägig), Holzernte-Grundlehrgang oder vorhandene Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Holzernte, komplette persönliche Schutzausrüstung

Termin: 4. bis 8. Februar 2008

Anmeldung bis 10. Januar 2008

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Telefon 07328/96 03-13, Fax 07328/96 03-44, E-Mail: fbz-koenigsbronn@forst.bwl.de

Kosten: Die Lehrgangsgebühren für Privatwaldbesitzer betragen 15 Euro pro Tag. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft übernimmt für Mitglieder die Lehrgangsgebühr bei den Lehrgängen "Holzernte-Grundlehrgang" und "Holzernte-Aufbaulehrgang". Bei Übernachtung und Verpflegung entstehen zusätzliche Kosten.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Ansonsten gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2008. Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg befindet sich im Internet unter www.wald-online.bw.de.



BÜRGER-PROJEKTE

Danke liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer!

Die Arbeitsgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" hatte anlässlich des dritten Weihnachtsmarktes am 16. Dezember 2007 in die BürgerScheune zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir wollen allen Helferinnen und Helfern, die Kuchen gebakken, am Stand mitgearbeitet oder uns in anderer Weise unterstützt haben auf diesem Weg herzlich danken.

Den Erlös von 600 Euro haben wir zur Anschaffung der Grundausstattung für das "Zahlenland-Projekt" verwendet. Ziel des Projektes ist es, Kindern das Verständnis von Mathematik zu erleichtern. Es geht nicht darum, möglichst viel Wissen zu vermitteln oder möglichst perfekte Fertigkeiten einzuüben. Vielmehr soll bereits im Kindergarten eine Basis geschaffen werden, auf der sich die unterschiedlichen mathematischen Begabungen der Kinder entfalten können.

Wir danken den Gottenheimerinnen und Gottenheimern, dass Sie durch Ihren Besuch in unserem "Café" diese Anschaffung möglich gemacht haben.

Ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten"

Und noch etwas:

Am 2. März 2008 findet der zweite Kinderkleidermarkt mit Familiennachmittag (Kasperle-Theater etc.) in der Turn- und Festhalle statt. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.



BG-Gruppe Naturschutz in Gottenheim

Bericht über die Aktionen 2007 im "Politischen Weinberg"

Plan: Wie schon früher berichtet, wollen wir im "Politischen Weinberg" den Unterwuchs so steuern, dass er repräsentativ die Gemeinschaft der historischen Weinbergs-Wildkräuter zeigt. Diese Gemeinschaft hat sich über Jahrhunderte an die Standortbedingungen des Weinstocks angepasst, ist also auch im Sinne des Weinbaus relativ optimal. Außerdem kann man an ihrer Artenzusammensetzung örtliche Veränderungen in Klima und Boden ablesen. Sie ist daher praktisch ein recht verlässliches und konkurrenzlos billiges Messinstrument. Nach unserem Plan sollen möglichst alle am südlichen Oberrhein traditionellen Weinbergs-Wildkräuter hier verein sein, damit der "Politische Weinberg" neben seiner Hauptnutzung zur Weinerzeugung auch daneben als Demonstrationsobjekt dienen kann. Die ge-

samte Wildkrautflur besteht aus mindestens 30 Arten, rund die Hälfte davon von vornherein schon vorhanden. Die restlichen nach und nach einzubringen, ist eine unserer Aufgaben. Außerdem sind Bodenbearbeitung und Kräuterbewuchs aufeinander abzustimmen. Bis zum Herbst 2007 wurden 15 Arten neu eingebracht. Sie stammten teils von anderen Parzellen des Tunibergs, teils aus Nachbargebieten des südlichen Oberrheins.

Aktionen 2007: Schon im März wurden sieben Arten in insgesamt 120 Exemplaren eingepflanzt. Sie stammten aus dem Garten des Adelhauser Museums, der durch die Änderung der Freiburger Museumslandschaft ersatzlos aufgegeben werden muss. Das Pflanzmaterial war für uns kostenlos.

Die beiden bisher einzigen Aktiven der Gruppe, Herr Bammert und Frau Heublein, holten im April noch weiteres Pflanzmaterial. Sie gruben es im Adelhausergarten aus und schleppten mehrere Eimer voll davon nach Gottenheim. 30 Weinbergsgeranien von drei verschiedenen Arten haben wir gleich am andern Tag in den "Politischen Weinberg" gesetzt. Die Blumenzwiebeln wurden im Garten von Frau Heublein zwischengelagert und im Juni ebenfalls eingesetzt. Darunter befanden sich Träubelhyazinthen, Doldenmilchsterne, Weinbergslauch und Weinbergstulpen.

Bisherige Erfolge: Die schon 2006 eingebrachten Wildblumen sind zum Teil bereits im Jahr 2007 aufgegangen, z.B. einige Träubelhyazinthen, Weinbergstulpen und drei Exemplare der Acker-Ringelblume.

Ankündigung: Die wichtigsten Wildkraut-Arten im "Politischen Weinberg" sollen in Zukunft in kurzen Einzelporträts im Gottenheimer Gemeindeblatt vorgestellt werden. Dies wird die Ortsgruppe des BUND nach unseren Vorgaben übernehmen.

Danksagungen: Dem tatkräftigen Einsatz von Frau Heublein sei hier besonders gedankt wie auch Herrn Walter Hess für die verständnisvolle Zusammenarbeit hinsichtlich der Unterwuchsbearbeitung im Rebberg, die er ganz allein bewältigt.

J.W. Bammert



WARENBÖRSE



„Zu verschenken“

- ★ Röhren-Computer-Monitor, 20", Marke Sun, Modell GDM-20D10, voll funktionstüchtig

★ Ikea Tisch "Kronvik" mit leichten Lack-schäden, ansonsten o.k.
Telefon 9 47 38 31, E-Mail: desel@web.de

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den "Schenker" wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Kopf, Tele-

fon 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Familienwochenende in der Fastenzeit

Unter dem Titel "Auf das Wesentliche kommt es an ..." findet vom 15. bis 17. Februar 2008 im Haus Feldberg-Falkau in Falkau (Hochschwarzwald) ein Familienwochenende in der Fastenzeit statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshochschule St. Ulrich. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, sich Zeit zu nehmen für sich selbst und für die Familie stimmige Formen und Rituale zu entwickeln, um der vorrösterlichen Zeit im Alltag Raum zu geben. Die Leitung hat Diplom-Theologin und Familientherapeutin Ines Keßler. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/51 44-2 35, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Deutsche Rentenversicherung Regionalzentrum Freiburg Sprechtage 2008

Emmendingen, Landvogtei 10 (Rathaus), BLZ 79312
Terminvereinbarung:
Telefon 07641/4 52-3 58
E-Mail: regio.fr@drv-bw.de
Öffnungszeiten:
08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Termine:
08.01., 12.02., 11.03., 08.04., 13.05., 10.06., 08.07., 12.08., 09.09., 14.10., 11.11., 09.12.2008

Herbolzheim, Hauptstraße 26

(Rathaus), PLZ 79336
Terminvereinbarung:
Telefon 07643/91 77-15
E-Mail: regio.fr@drv-bw.de
Öffnungszeiten: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Termine:
02.01., 05.03., 07.05., 02.07., 03.09., 05.11.2008

Müllheim, Bismarckstraße 3

(Rathaus), PLZ 79379
Terminvereinbarung:
Telefon 07631/8 01-1 43
E-Mail: regio.fr@drv-bw.de
Öffnungszeiten:
08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Termine:
15.01., 15.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 05.08., 02.09., 07.10., 04.11., 02.12.2008

Titisee-Neustadt, Pfauenstraße 2

(Rathaus), PLZ 79822
Terminvereinbarung:
Telefon 07651/2 06-0
E-Mail: regio.fr@dr-bw.de
Öffnungszeiten:
08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Termine:
09.01., 13.02., 12.03., 09.04., 14.05., 11.06., 09.07., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11., 10.12.2008

M SONSTIGE Informationen

Gewerbeschule Breisach

Anmeldung und Schulinformation

Ab sofort werden an der Gewerbeschule Breisach Anmeldungen entweder persönlich oder schriftlich in der Zeit von **Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr** für folgende Schularten entgegengenommen:

Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik (Mechaniker für Landmaschinentechnik, Kfz-Mechatroniker, Zweiradmechaniker)

Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule wird auf die anschließende Berufsausbildungszeit angerechnet, wenn die Gesamtnote von 3.0 erreicht wird.

Anmeldeschluss: 31. März 2008

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik/Metalltechnik

Für diese Schulart werden weitere Schüler aufgenommen.

Aufnahmebedingungen: Durchschnitt "befriedigend" aus Deutsch, Englisch, Mathematik, dabei Deutsch "befriedigend".
Abschluss: Fachschulreife/Mittlere Reife (Zugangsberechtigung zu Beruflichen Gymnasien)
Anmeldeschluss: 31. März 2008

Berufsvorbereitungsjahr BVJ

Das Berufsvorbereitungsjahr wird für Schüler ohne Hauptschulabschluss und ohne Lehrstelle angeboten. Durch Ablegen einer Prüfung kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden. Für Schüler ohne Hauptschulabschluss und ohne Lehrstelle ist das Berufsvorbereitungsjahr Pflichtschule.

Berufseinstiegsjahr BEJ

Das Berufseinstiegsjahr wird in Abgrenzung zum Berufsvorbereitungsjahr für Schüler angeboten, die zwar einen Hauptschulabschluss aber keine Lehrstelle haben. Auch sie erfüllen mit diesem Jahr die Berufsschulpflicht.

Zu den oben genannten vier Schularten 1BFS, 2BFS, BVJ, BEJ findet am 15. Januar 2008 um 18.30 Uhr ein Infoabend mit geöffneten Werkstätten in der Gewerbeschule Breisach statt. Alle interessierten Eltern und Schüler werden hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter Telefon 07667/9 19 70.

Meisterschulen Land- und Baumaschinenmechaniker, Kfz-Techniker, Zweiradmechaniker

Aufnahmebedingungen: Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
Auskünfte hierzu beim Sekretariat der Gewerbeschule Breisach, Telefon 07667/9 19 70.

Die Schulleitung

Anschrift: Gewerbeschule Breisach, Grüngärtenweg 10, 79206 Breisach, Telefon 07667/9 19 70, Telefax 07667/8 02 95, E-Mail: gwb@lkbh.de, www.GWB.SNBH.de